



Dresden International

Juni 2014

Inhalt

Aus den Partnerstädten	1
Internationales	5
EU-Informationen	8
Veranstaltungen	9

Aus den Partnerstädten

■ PEACE ACADEMY 2014 „Gewissensfreiheit. Riskier was!“



Mit einer symbolischen Abschlussaktion ist am Pfingstwochenende die dritte internationale Peace Academy in und um die Dresdner Frauenkirche zu Ende gegangen. Hunderte Ballons der Hoffnung stiegen in den strahlend blauen Himmel. Sie standen sinnbildlich für die 420 Teilnehmer aus 26 Ländern, die sich über das Pfingstwochenende zu Gewissens- und Friedensfragen ausgetauscht hatten. Die Teilnehmer setzten sich mit den Chancen und Risiken von Gewissensfreiheit auseinander und besuchten Gewissensorte wie die Synagoge, das Landgericht oder die Gedenkstätte an der Bautzner Straße. Sie trafen auf Menschen, die aufgrund ihrer Überzeugungen verfolgt werden und ließen sich inspirieren von Leuten, ihre Gewissensentscheidungen leben. Zum vielfältigen Programm gehörte ein Workshop, in dem Filmemacher aus Dresdens Partnerstadt Coventry dazu einluden, ihren Streifen zum Thema „13. Februar in Dresden“ anzuschauen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Das war nur einer von 25 Workshops. Außerdem boten Gottesdienste und Andachten, Musikveranstaltungen u. v. m. Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Teilnehmer der Peace Academy 2014 in Dresden
Foto: Stiftung Frauenkirche

420 young people from 26 nations participated in PEACE ACADEMY 2014, organized by the Dresden Frauenkirche (Church of Our Lady), from 7 to 9 of June 2014. They discussed moral and peace issues. Workshops, tours and church services offered them the opportunity to meet and talk with each other.



■ 10. Saxony Cup im Junioren-Fußball: Auch Teams aus Hamburg, Ostrava, Salzburg und Gostyn sind am Ball

Der Stadtverband Fußball Dresden e. V. lädt am 28. Juni 2014 Junioren-Fußballmannschaften deutschlandweit und darüber hinaus zum 10. Saxony Cup nach Dresden in den Sportpark Ostra ein. 110 Teams haben sich angemeldet. Auch Mannschaften aus den Partnerstädten Hamburg, Ostrava, Salzburg und der befreundeten Stadt Gostyn werden mit am Ball sein. Schon am Vorabend des Saxony Cups wird es ein Blitzturnier mit Jungs aus den Partnerstädten und Gostyn in der neu sanierten Sportanlage, Salzburger Straße 141, geben. Eröffnet wird es von Dresdens Sportbürgermeister Winfried Lehmann und dem Vize-Primator der Stadt Ostrava Martin Štěpánek. Die tschechische Partnerstadt hatte nach der Flut im Juni 2013 Dresden 10 000 Euro gespendet, die für die Beseitigung der Flutschäden in dieser Sportanlage verwendet wurden.

Stadtverband Fußball Dresden (Dresden city football association) invites young football teams to the 10th Saxony Cup at Sportpark Ostra on 28 June 2014. Teams from the sister cities Hamburg, Ostrava, Salzburg and the city of Gostyn will participate.



Gemeinsame Übung mit den Wasserrettungskräften der Breslauer Feuerwehr, der Breslauer Wasserschutzpolizei und des Breslauer Verbandes der Wasserrettung; Foto: Feuerwehr Breslau

■ Dresdner Feuerwehrleute zu Konferenz und taktischen Übungen in Breslau

An der Konferenz „Spezialrettung“ sowie taktischen Übungen, die die Breslauer Feuerwehr am 3. und 4. Juni 2014 in der polnischen Partnerstadt durchführte, nahmen auch zwei Vertreter des Brand- und Katastrophenschutzamtes der Landeshauptstadt Dresden teil. Themen des Erfahrungsaustausches und der Workshops sowie der taktischen Übungen waren die Wasser- und Tauchrettung, die Höhenrettung, der Brandschutz von Museumsobjekten sowie ABC-Gefahren. Auch der Austausch zu Fragen des Hochwasserschutzes, der die Kameraden bei der Feuerwehren bereits bei ihren Kontakten auf Konferenzen und Treffen in den Jahren 2011 und 2013 in Dresden beschäftigte, stand wieder auf dem Programm.

Fire fighters from the City of Dresden took part in the “Special Rescue” conference and in tactical training organised by the Fire Brigades of Wrocław on 3 and 4 June 2014.



Doris Denekamp; Foto: Geert van Mil

■ I was, I am and I shall be...

... ist der Titel des Projekts, an dem die Rotterdamer Künstlerin Doris Denekamp aktuell arbeitet. Sie ist für zwei Monate im Rahmen des Künstlertausches in Dresden und beschäftigt sich mit einer eher unbekanntem Seite von Rosa Luxemburg - ihrem Interesse für wilde Pflanzen. Denekamp untersucht anhand des Herbariums der Politikerin, ihren Briefen und Schriften den Zusammenhang zwischen den Beobachtungen, die Luxemburg über ihre direkte natürliche Umgebung machte, und ihren revolutionären Ideen. Neben vielen anderen Dresdner Künstlern wird sich besonders Juliane Schmidt mit der Rotterdamer Kollegin austauschen, denn im Herbst wird sie im Gegenzug in der Partnerstadt arbeiten.

“I was, I am and I shall be” is the title of Doris Denekamp’s new project. During an artist exchange in Dresden the Rotterdam-based artist is working on a rather unknown interest of Rosa Luxemburg’s - wild flowers. Denekamp is researching a connection between Luxemburg’s observations of her immediate natural environment and her revolutionary ideas.



Oberbürgermeisterin Helma Orosz im Gespräch mit Monika Marten; Foto: Andreas Berndt

Termin: Ausstellung bis 30. Juli 2014
Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19
Mo bis Fr: 9 bis 18 Uhr

■ Ausstellung „Auf Papier“ mit Kunst aus Coventry und Dresden

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Coventry ist seit dem 2. Juni 2014 die Ausstellung „Auf Papier – Der Coventry/Dresden Arts Exchange stellt sich vor“ im Neuen Rathaus, Galerie 2. Stock, zu sehen. Oberbürgermeisterin Helma Orosz eröffnete sie im Beisein der mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler aus beiden Städten. Gezeigt werden Arbeiten von Matthias Bausch, Adie Blundell, Jerstin Franke-Gneuß, Mandy Havers, Karen Koschnick, Monika Marten, Christian Manss, Matthew Macaulay, Ashley Spindler und John Yeadon. Letzterer rief gemeinsam mit dem Dresdner Künstler Jean Kirsten vor drei Jahren den Künstleraustausch ins Leben. „Auf Papier“ ist die dritte Ausstellung innerhalb des Austausches. Der Eintritt ist frei.

The “Auf Papier” (On Paper) exhibition is shown on the second floor of the City Hall from 2 June to 30 July 2014. It presents art works by ten artists from Coventry and Dresden. They are working together in the art exchange which was started by the artists John Yeadon and Jean Kirsten three years ago.

■ Dresdner Volleyball-Männer in polnischer Partnerstadt

Am 27. Mai 2014 ging die Dresdner Volleyball-Männermannschaft „DIE WÖLFE“ mit ihrem Partner der „BaronGeisler Management GmbH“ auf Geschäftsreise in die polnische Partnerstadt Breslau. Ziel der Reise war es, mit deutschen und polnischen Unternehmen aus Breslau und Umgebung konkrete Möglichkeiten wirtschaftlicher Zusammenarbeit zu besprechen und dafür erste persönliche Beziehungen zu entwickeln. Die Dresdner trafen mit Vertretern des „Europa Forum“ zusammen, besuchten das Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen und knüpften Kontakte beim Sommerfest des Deutschen Generalkonsulats in Breslau. Für die Zukunft sind auch sportliche Kontakte zu den polnischen Volleyballern geplant.

The Dresden men’s volleyball team “DIE WÖLFE” accompanied their partner “BaronGeisler Management GmbH” on a business trip to Wrocław at the end of May to establish economic contacts.

■ Ehemalige Häftlinge faschistischer Lager aus Russland zu Gast in Dresden

Die Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland e. V. betreut noch bis zum 17. Juni 2014 eine Delegation aus Russland, die der Russischen Assoziation ehemaliger minderjähriger Häftlinge faschistischer Lager angehört. Mit dabei sind Gäste aus Dresdens Partnerstadt St. Petersburg, aus dem Moskauer Gebiet und aus Jekaterinburg. Auf dem Programm stehen neben Begegnungen mit den Dresdner Partnern, u. a. Zeitzeugengespräche mit Schülerinnen und Schülern, Besuche von Gedenkstätten und Friedhöfen in Dresden und Umgebung sowie Besuche sozialer Einrichtungen. Auch ein Treffen mit Vertretern der Landeshauptstadt Dresden ist geplant, um über die mehrjährigen Beziehungen zwischen der Dresdner Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland und den russischen Partnerorganisationen zu berichten.

The Society of Help for War Veterans in Russia invited a delegation of the Russian Association of former underage prisoners of Fascist camps. The guests come from Dresden’s sister city Saint Petersburg, from the Moscow Region and from Yekaterinburg.



■ Städtepartnerschaftslauf nach Salzburg startet

16 Sportlerinnen und Sportler des VfL Dresden-Bühlau starten am 20. Juni 2014 vom Dresdner Rathaus aus zum Städtepartnerschaftslauf über Baja/Un-garn nach Salzburg. Der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel wird die Läuferinnen und Läufer am Morgen verabschieden und ihnen ein Grußwortschaft von Oberbürgermeisterin Helma Orosz an den Bürgermeister der Stadt Salzburger Dr. Heinz Schaden mit auf den Weg geben. Danach geht es los, zunächst mit dem Auto bis nach Baja, wo der ungarische Partnerverein wartet. Von Baja aus werden die Dresdnerinnen und Dresdner gemeinsam mit den ungarischen Laufenthusiasten in einem Staffelmarchon über Slowenien nach Salzburg laufen. Zwischenstationen werden Kaposvár, Lenti, Maribor, Klagenfurt, St. Michael im Lungau sein. 707 Kilometer werden die Sportlerinnen und Sportler in den Beinen haben, wenn sie am 27. Juni 2014 in der Partnerstadt eintreffen. Auf den letzten Kilometern werden die Sachsen und Ungarn noch von Läuferinnen und Läufern aus Salzburg bis zum Zieleinlauf beim Linzergassenfest in der berühmten Salzburger Altstadt begleitet. Dort wird Bürgermeister Dr. Heinz Schaden sie begrüßen. Am nächsten Tag lädt die Stadt Salzburg zur Stadtrundfahrt ein. Am 29. Juni 2014 heißt es für die zwölf Frauen im Team noch einmal Kondition zeigen: Sie sind eingeladen, am Salzburger Frauenlauf über zehn Kilometer teilzunehmen. Anschließend ist die Rückreise nach Dresden geplant.

16 Runners from VfL Dresden-Bühlau will start their marathon from Dresden via Baja/Hungary to the sister city Salzburg on 20 June 2014. From Baja they will run together with hungarian sportsmen over a distance of 707 kilometres to Salzburg. On the last kilometres runners from Salzburg will join them until they will arrive in Salzburg on 27 June 2014. The ladies of the team will participate in the Salzburg Lady Marathon on 29 June 2014

www.vfl-dresden-buehlau.de

■ Dresden Beteiligung beim Kurzfilm-Rendezvous in Straßburg

Vom 5. bis 6. Juni 2014 fand in Straßburg zum 14. Mal das Deutsch-Französische Kurzfilm-Rendezvous statt. Dieses wurde vom FILMFEST DRESDEN und dem Vidéo Les Beaux Jours Strasbourg organisiert. Zu den Kooperationspartnern gehörten u. a. die AG Kurzfilm, German Films und ARTE. Ziel der Veranstaltung war es, den professionellen und interkulturellen Austausch zwischen Regisseuren aus Deutschland und Frankreich zu stärken. Die Filmemacher konnten sich mit ihren Kurzfilmen bewerben, von denen sieben ausgewählt und in Straßburg präsentiert wurden. In einem ganztägigen Workshop, bei dem auch Schüler und Studierende aus Straßburg anwesend waren, konnten sich die Filmemacher zu den Filmen austauschen, z. B. zu den Herstellungs- und Produktionsmethoden, bzw. ihre eigene Arbeit in Gesprächen reflektieren. Aus Deutschland waren drei Filmemacher und zwei Vertreterinnen des Vereins FILMFEST DRESDEN nach Straßburg gereist. Ihr Ziel war vor allem, die Kooperation zwischen dem Filmfest Dresden und den französischen Partnern zu stärken und zukünftig weiter auszubauen. Zudem sollte Dresden, das eines der bedeutendsten Kurzfilmfestivals in Europa hat, in Straßburg angemessen repräsentiert werden.

At the beginning of June the 14th German-French short-film rendezvous took place in Strasbourg. Filmmakers could enter their short movies. During a workshop they had the opportunity to discuss their films. Two members from the FILMFEST DRESDEN association took part from Dresden.



Klima-Bündnis



Die Teilnehmer bei der Konferenz in Luxemburg
Foto: Klima-Bündnis

www.dresden.de/klimaschutz

Internationales

■ Internationale Klima-Bündnis Jahreskonferenz 2015 in Dresden

Das Internationale Klima-Bündnis wird seine Jahreskonferenz 2015 vom 22. bis 24. April in Dresden durchführen. Die Veranstaltung ist das zentrale Diskussionsforum von Vertretern aus mehr als 1600 europäischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Sie tauschen sich über aktuelle Entwicklungen und Erfordernisse des Klimaschutzes aus. Ina Helzig, Leiterin des Klimaschutzbüros, war Mitte Mai in Luxemburg bei der diesjährigen Konferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis e. V. und lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen der Stadt für 2015 herzlich nach Dresden.

Die Landeshauptstadt Dresden engagiert sich seit nunmehr 20 Jahren im Klima-Bündnis. Mit der Mitgliedschaft bekennt sie sich zu klaren Zielstellungen. Die Treibhausgasemissionen pro Einwohner sollen bis 2030, ausgehend von zehn Tonnen im Jahr 2005, auf sechs Tonnen verringert werden. Mit der Strategie „Energie fürs Klima. Dresden schaltet.“ zeigt die Stadt, wie der Verbrauch an fossiler Energie gesenkt und gleichzeitig die Attraktivität des Wohnstandortes und die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft langfristig gesichert werden sollen.

The Climate Alliance of European Cities with Indigenous Rainforest Peoples will hold its annual conference next year in Dresden from 22 to 24 April. The City of Dresden has been a member of this European network for twenty years.



■ Seminarfahrt nach Auschwitz und Jugendbegegnung in Kaliningrad

Der Politische Jugendring Dresden veranstaltet vom 20. bis zum 25. Juli 2014 zusammen mit dem Roten Baum, Hatikva und Bon Courage eine Seminarfahrt zur Gedenkstätte Auschwitz und in die Stadt Krakau für Jugendliche und Studierende ab 16 Jahre. Es werden die Gedenkstätten Auschwitz-Birkenau und Plaszow besucht, einen Stadtrundgang durch Krakau und sein jüdisches – heute auch alternatives – Viertel gemacht, sowie das ehemalige Ghetto und das Museum „Schindlerfabrik“ besichtigt. Außerdem sind Diskussionsrunden zu dem Erlebten geplant. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich – unter Vorbehalt der Förderzusage – auf 80 Euro.

Außerdem findet dieses Jahr auch wieder eine Jugendbegegnung mit Kaliningrad/Russland statt, dieses Jahr unter dem Motto „Grenzen überwinden – Gemeinsame Vergangenheit und Zukunft?“. Diese Begegnung zwischen jungen Leuten aus Deutschland und Russland soll Anlass sein, sich über verschiedene, die beiden Städte und die junge Generation verbindende Themen auszutauschen. Zu den Inhalten zählen der Rückblick auf die wechselvolle Vergangenheit der heutigen russischen Exklave, der Blick auf die gemeinsame Zukunft sowie aktuelle politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen. Die Termine sind 1. bis 6. September in Kaliningrad, 29. September bis 4. Oktober in Dresden. Junge Erwachsene aus Dresden zwischen 18 und 27 Jahre zahlen 150 Euro.

The PJR youth organisation is organising an educational trip to the Auschwitz memorial and the city of Krakow in July to visit and discuss these places with young people. There will be another educational encounter with Kaliningrad, Russia in September when young people from Germany and Russia will discuss several issues.

Informationen und Anmeldungen:
E-Mail: mail@pjr-dresden.de
Telefon: 4 70 64 76
www.pjr-dresden.de

■ 72. Jahrestag der Hinrichtung von polnischen Widerstandskämpfern

Bürgermeister Jerzy Kulak und weitere Vertreter der befreundeten Stadt Gostyn, Mitglieder des Verbandes ehemaliger polnischer Widerstandskämpfer gegen das Naziregime sowie Schülerinnen und Schüler der Schule „Schwarze Legion“ aus Gostyn werden am 16. Juni 2014 in Dresden erwartet. Zusammen mit Bürgermeister Dr. Ralf Lunau und weiteren Dresdnerinnen und Dresdnern werden sie auf dem Äußeren Katholischen Friedhof der Ermordung von zwölf Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Schwarze Legion“ aus Gostyn vor 72 Jahren gedenken. Die polnischen Widerstandskämpfer wurden am 23. und 24. Juni 1942 von den Nationalsozialisten in der Hinrichtungsstätte am Münchner Platz ermordet. Eingeladen zum gemeinsamen Gedenken hat wie jedes Jahr der Verband der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten e. V. im Freistaat Sachsen.

Anti-Fascists, representatives from the cities of Dresden and Gostyn and pupils from both cities will meet in Dresden on 16 June 2014. They will commemorate the partisans from Gostyn who were killed by the Nazis in Dresden on 23 and 24 of June 1942.



■ Bildungsreise nach Istanbul

Vom 7. bis 14. September 2014 bietet die Heinrich Böll Stiftung Sachsen eine Bildungsreise nach Istanbul an. In Gesprächen und Diskussionen vor Ort können sich die Teilnehmer der Reise ein Bild machen von der Situation der Stadt. Die Veranstalter werden die aktuellen Ereignisse in den historischen und politischen Kontext des Landes einbetten und versuchen, Missverständnisse und Missinterpretationen türkischer Gesellschaft und Politik, die aktuellen Diskurse zu dominieren scheinen, auszuräumen. Anmeldungen sind bis zum 30. Juni 2014 möglich.

The Heinrich Böll foundation in Saxony is preparing a study tour to Istanbul from September 7 to 14. Deadline for applications is June 30.

www.weiterdenken.de

■ Neues Portal in Sachsen bildet über Grenzen hinweg

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus, das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V. und die bundesweit wirkende Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam das Portal www.bne-sachsen.de entwickelt. BNE bedeutet „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das Anliegen ist zu vermitteln wie ökonomische Leistungsfähigkeit, ökologische Verträglichkeit und soziale Verantwortung miteinander vereinbart werden können. Das Portal bietet verschiedene Medien, E-Learning-Angebote sowie außerschulische Bildungsangebote zum Thema Globalisierung und nachhaltige Entwicklung an. Es soll alle Menschen ansprechen, für Lehrer und Erzieher werden zudem Fortbildungsangebote aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung bereitgestellt. Das Portal ist auch ein Beitrag zur Umsetzung des Aktionsplans „Sachsen hat Zukunft – Nachhaltigkeitsstrategie für den Freistaat Sachsen“ und Teil der sächsischen Aktivitäten im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

There is a new online portal where you can get more information on sustainable development and various offers for education on that global issue.

www.bne-sachsen.de



Kontakt und Informationen:

Amélie Jouault

E-Mail: europa.direkt@googlemail.com

Telefon: 2 51 06 04

www.sprachensommer.eu

■ Sprachen lernen in Frankreich

Unter dem Motto „Sprachen lernen. Kultur entdecken. Persönlichkeit entwickeln.“ stehen die Tandemkurse im Juli für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Bereits seit 1997 organisiert der Europa-Direkt e. V. Dresden mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks die Sprachkurse, die jeweils zur Hälfte in Frankreich und in Deutschland stattfinden. Deutsche und Franzosen lernen gemeinsam von- und miteinander die Sprache. Der authentische Kommunikationsrahmen wird so effektiv genutzt, um vor allem mündlich zu lernen und die Sprachpraxis zu vertiefen. In der Pädagogik von Tandemkursen ausgebildete Betreuer aus beiden Kulturen führen durch das Programm, bei dem auch Zeit für kulturelle und sportliche Aktivitäten bleibt. Tandem-Kurs I findet vom 19. bis 31. Juli 2014 in Schirgiswalde und Malo-Les-Bains (Ärmelkanal), Tandem-Kurs II vom 19. bis 31. Juli 2014 in Languimberg/Mosel und Berlin statt.

Europa-Direkt is organising tandem courses for young people aged 14-16 to learn French and German. The courses will be held in Germany and France.



■ Alles Papier ...? Upcycle mit!

Die Brücke/Most-Stiftung organisiert vom 26. Juli bis 2. August 2014 einen deutsch-polnisch-tschechischen Kreativworkshop zum Thema Papier. Die Teilnehmer werden Altpapier in Pappmaché-Skulpturen, Schmuck, Collagen oder geflochtene Produkte umwandeln. Unterstützt werden sie dabei von Künstler/innen, die sich mit dem Altpapier als Arbeitsmedium auseinandersetzen. Umrahmt wird der Workshop von Exkursionen (Umweltzentrum Dresden, Stadtreinigung Dresden, Zeitungsdruckhaus) und einem bunten Begleitprogramm. Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren aus Deutschland, Polen und Tschechien können sich für diesen Workshop bis zum 3. Juli bei der Brücke/Most-Stiftung anmelden. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, Dolmetscher begleiten den kompletten Workshop. Der Teilnahmebeitrag inklusive Unterkunft und Verpflegung beträgt 30 Euro.

The Brücke/Most Foundation is organizing a workshop on paper upcycling for young people at the end of July. The participants will transform waste paper into sculptures, collages or braided products. Registration is required.

www.bruecke-most-stiftung.de

■ Primátor der Stadt Prag zu Besuch Dresden



Der Primator Dr. Tomáš Hudecek trägt sich in das Gästebuch der Stadt ein; Foto: Barbara Knifka

Der Primátor (tschechische Bezeichnung für Oberbürgermeister) der Stadt Prag, Dr. Tomáš Hudecek, besuchte am 16. Mai 2014 Dresden. Auf der Tagesordnung standen neben Gesprächen mit dem Leiter des Stadtplanungsamtes, Stefan Szuggat, und den Vorständen der Dresdner Verkehrsbetriebe, Hans-Jürgen Credé und Reiner Zieschank, auch ein Treffen mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit dem anschließenden Eintrag in das Gästebuch der Stadt Dresden. Nachdem beide Stadtoberhäupter bereits im August 2013 in Prag Themen von gemeinsamen Interesse diskutierten, wurde in Dresden der Erfahrungsaustausch zur Stadtentwicklung, Verkehrsanbindung und zum Öffentlichen Nahverkehr fortgesetzt.

Mayor Dr. Tomáš Hudecek from Prague came to Dresden on 16 May. He met Mayor Helma Orosz at the city hall and signed the guest book of the City of Dresden.



Mitarbeiter von arche noVa im Einsatz; Foto: arche noVa

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V.
 Stichwort: Flut Balkan
 Spendenkonto 3573500
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 85020500
 IBAN: DE78850205000003573500
 BIC: BFSWDE33DRE
www.arche-nova.org

■ arche noVa hilft Flutopfern in Bosnien - Spenden dringend erbeten

Seit über drei Wochen leistet arche noVa Fluthilfe nach den schweren Überschwemmungen in Bosnien-Herzegowina. Nachdem arche noVa in der stark betroffenen Stadt Samac im Norden Bosniens in den ersten Tagen mit sauberem Trinkwasser half, wird derzeit im weiter südlich gelegenen Maglaj in Kooperation mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH das völlig verstopfte Kanalsystem gereinigt. In Maglaj hat arche noVa außerdem einem Ausbildungszentrum für junge Menschen mit Behinderung Hochdruckreiniger für die Aufräumarbeiten zu Verfügung gestellt und finanziert mobile Reinigungsteams. In den kommenden Tagen werden dringend notwendige Bautrockner nach Maglaj gebracht, um öffentliche Einrichtungen, unter anderem Schulen, bei den Wiederaufbauvorbereitungen zu unterstützen. Damit die Hilfseinsätze in den kommenden Tagen fortgesetzt werden können, bittet arche noVa dringend um Spenden.

After the severe floods in the Balkans, arche noVa is providing drinking water in the heavily affected city of Samac in Bosnia. The Dresden urban drainage company is cleaning the sewer network in Maglaj. Donations are needed to continue their relief operations.

■ Gastfamilien für Austauschschüler gesucht

Die Organisation „Youth For Understanding“ (YFU) organisiert seit über 50 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. So wird zum Beispiel Raul aus Mexiko ab September für ein Jahr lang bei einer Familie in Dresden leben und hier zur Schule gehen. Familien und Paare, die Interesse haben, einen Austauschschüler aufzunehmen, können sich jederzeit bei YFU melden.

The NGO „Youth For Understanding“ is organizing youth exchanges worldwide. Families who would like to host a student for one year, can contact YFU.

www.yfu.de/gastfamilien

EU-Informationen

■ Europäisches Projekt zu Straßen-Kunst-Performance

Die Mitglieder des Jugend- & Kulturprojekt e. V. aus Dresden bereiten im Rahmen von „Thessaloniki 2014: Europäische Jugendhauptstadt“ zur Zeit eine Straßenparade und die Performance The Great Wheel vor, die am 14. Juni 2014 den Einwohnern und Einwohnerinnen und Gästen von Thessaloniki präsentiert wird. Die Zusammenarbeit der Künstler und Performer aus Bulgarien, Griechenland, Litauen, Spanien, Tschechien, Ungarn und Deutschland findet im Rahmen des europäischen Austauschprojekts „The Art of Busking“ statt. Sie erarbeiten die Choreographie für die zweistündige Performance und tauschen ihre Erfahrungen im Bereich Straßen-Kunst-Performance, dem sogenannten „Busking“, aus. Inhalt der Performance The Great Wheel ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Habgier in Zeiten großer Veränderungen in der gegenwärtigen Europäischen Gesellschaft.

The Jugend- & Kulturprojekt (Cultural and Youth Project) NGO is currently preparing The Great Wheel performance to be presented in Thessaloniki. The Dresden NGO is co-operating with artists and performers from seven different countries in the European “The Art of Busking” project.



www.jkpev.de/index.php/busking.html



Ein Teil des Workshops am Bahnhof Neustadt
Foto: Stadtplanungsamt Dresden

■ Internationaler USER-Workshop am Bahnhof Mitte

Im Mai fand in Dresden der zweite Workshop der Städtegruppe Kopenhagen-Pescara-Dresden des europäischen Forschungsnetzwerkes „USER (Veränderungen und Konflikte bei der Nutzung öffentlicher Räume)“ statt. Bei dem Projekt geht es um die Einbeziehung der Nutzer öffentlicher Räume bei der Bewältigung von Herausforderungen, die sich aus Anspruchsveränderungen, Fehlfunktionen und Konflikten ergeben. Das heißt, hier sind die Einwohnerinnen und Einwohner direkt angesprochen, gemeinsam mit der Verwaltung und anderen Beteiligten Antworten auf verschiedene Fragen zu finden. Als Dresdner Pilotgebiet wurde das Dresdner „Stadtumbaugebiet Westlicher Innenstadtrand“ mit der Wilsdruffer Vorstadt und der Friedrichstadt ausgewählt. Eine „Lokale Unterstützerguppe“ aus Vertretern der Stadtverwaltung und externen Akteuren soll bis Anfang 2015 einen Lokalen Aktionsplan mit Konzepten zur Belebung der öffentlichen Plätze und Straßenräume erarbeiten, der dann an den Stadtrat übergeben wird. USER wird von URBACT, einem überwiegend aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanzierten Forschungsverbund, koordiniert. Weitere Teilnehmerstädte sind neben Dresden Grenoble (Projektleiter), Kopenhagen, Krakau, Lissabon, Lublin, Malaga, Pescara und Riga.

The second workshop in the European “USER - Changes and conflicts in using public spaces” project took place in Dresden with the participation of specialists from Copenhagen and Pescara.

www.dresden.de/stadterneuerung
www.urbact.eu

Veranstaltungen

■ Fête de la Musique: Bandaustausch zwischen Dresden und Straßburg

Am 21. Juni findet wieder die Fête de la Musique statt - weltweit soll auf den Straßen der Städte wieder Musik erklingen. Begonnen hat alles vor mehr als 30 Jahren in Paris und wuchs zum größten französischen Musikevent heran. Der Gedanke dahinter ist simpel: „Musik - umsonst und draußen - je vielfältiger, desto besser“. Dresden ist in diesem Jahr zum 12. Mal dabei. Viele verschiedene Akteure in ganz Dresden, z. B. das Institut français, das LadenCafé Aha, die GrooveStation, die scheune, der Gemeinschaftsgarten Johannstadt u. v. m. arbeiten mit daran, diesen Tag musikalisch zu gestalten. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Und das Beste daran ist, es wird kein Eintritt verlangt. Dies ist auch der Grund, warum man sich auf viele spontane Auftritte professioneller und Hobby-Musiker freuen kann, die alle dazu aufgefordert sind, ihre Instrumente herauszuholen, sich auf die Hauptstraße zu stellen und drauf los zu musizieren.

Auch der traditionelle Bandaustausch zwischen Dresden und Straßburg wird fortgesetzt. In diesem Jahr fährt die Band „Alice Roger“ in die Partnerstadt, um sich dort zur Fête de la Musique zu präsentieren. Im Gegenzug kommt die Straßburger Band „So called Wise“ in die GrooveStation, um ihren Indie-Elektro-Pop darzubieten. Beginn des Konzertes ist am 21. Juni 2014 um 23 Uhr.

On 21 June there will be a “Fête de la Musique”. It started in France more than 30 years ago. Professional and hobby musicians are asked to play music on the streets. There will be several concerts at different places. You can also play on the main street. There will also be another band exchange between Strasbourg and Dresden. The Dresden “Alice Roger” band will go to Strasbourg and the Strasbourg “So called Wise” band will play at the GrooveStation in Dresden.

Termin: 21. Juni 2014

www.fetedelamusique-dresden.de



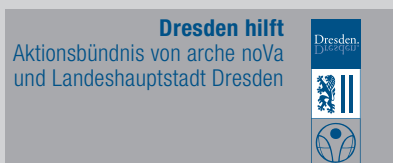
■ 18. Entwicklungspolitische Konferenz Sachsen „ART & RESPONSE. Kunst.Politik.Entwicklung.“

Termin: 13. Juni 2014
 Societaetstheater Dresden
 An der Dreikönigskirche 1 a,
 17 Uhr Anmeldung, 20 Uhr „Was-
 ser Marsch [Cocktail-ungeklärt]“
 14. Juni 2014
 TU Dresden, von-Gerber-Bau
 Bergstr. 53
 10 Uhr Begrüßung, anschließend
 Diskussion und Workshops

www.moveit-festival.de
www.einewelt-sachsen.de

Am 13. und 14. Juni 2014 findet die 18. Entwicklungspolitische Konferenz Sachsen „ART & RESPONSE.Kunst.Politik.Entwicklung.“ in Dresden statt. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen und Afrika e. V. Am 13. Juni startet die Veranstaltung im Societaetstheater mit einem Tanzbeitrag. Die beiden Vorträge am Samstagvormittag an der TU-Dresden geben einen Überblick und einen grundlegenden Einstieg zu den Fragen „Wie reagiert Kunst auf gesellschaftspolitische Prozesse? Wo zeigt sich eine Ambivalenz der Kunst als Entwicklungsinitiator?“ Die Workshops werden anhand konkreter Beispiele wie etwa der bildenden Kunstszene der arabischen Welt, der Belletristik in Nigeria, einer brasilianischen Theatermethode zur Konfliktlösung, der Kunst als Indikator für (nicht)partnerschaftliche Zusammenarbeit und der ethischen Kriterien für gelungene Filmdokumentationen stattfinden. Die Anmeldung ist noch vor Ort möglich.

There will be a conference on art and social processes in Africa. It will start on 13 June with a dancing performance. On 14 June there will be several workshops and rounds of discussions on this theme.



Termin: 23. Juni 2014, 10 Uhr
 Neues Rathaus, Lichthof
 Dr.-Külz-Ring 19

Anmeldung: Andreas Scholz
 E-Mail scholz@agjf-sachsen.de
 Telefon: 03 71 5 33 64 18
www.agjf-sachsen.de/fachtag.html

■ Globalize Me!

arche noVa e. V. und die Landeshauptstadt Dresden laden zum Fachtag „Globalize Me!“ am 23. Juni 2014 ab 10 Uhr ins Rathaus ein. Oberbürgermeisterin Helma Orosz wird den Fachtag zum Globalen Lernen in der Jugendarbeit eröffnen. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Globalen Lernens. Die Teilnahme kostet 25 Euro, für Studierende 15 Euro. Interessenten können sich bei Andrea Scholz, AGJF Sachsen e. V. anmelden. Mehr Informationen sind im Internet erhältlich.

[arche noVa and the City of Dresden invite the public to the „Globalize Me!“ conference/workshop at Dresden City Hall on 23 June 2014.](#)

■ Veranstaltungen im Deutschen Hygiene-Museum

Termin: 17. Juni 2014, 18 Uhr
 19. Juni 2014, 19 Uhr
 24. Juni 2014, 18 Uhr
 Deutsches Hygiene-Museum
 Lingnerplatz 1

Auch im Juni finden Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung „Das Neue Deutschland. Von Migration und Vielfalt“ im Deutschen Hygiene-Museum statt. Am 17. Juni ist das Thema die pädagogische Herausforderungen an Schulen mit asylsuchenden Kindern und Jugendlichen, die sich selbst in schwierigen Lebenslagen befinden. Am 19. Juni geht es in der Veranstaltung „Welcome to Saxony“ um die aktuelle Situation von Asylbewerbern in Sachsen, in der auch aus verschiedenen Perspektiven zu diesem Thema berichtet wird. Am 24. Juni geht es in dem Vortrag „Dialog macht Schule. Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft“ um ein neues, bundesweites Bildungsprogramm, das an Schulen arbeitet und Persönlichkeitsentwicklung, politische Bildung und Integration auf neue Weise zusammenbringen soll.

www.dhmd.de

The German Hygiene Museum will host three events on the issues of migration and asylum on 17, 19, and 24 June.

■ Ausstellung „Linie: Grenze oder Bindestrich“ in Dresden gezeigt

Termin: Eröffnung 20. Juni 2014, 19 Uhr
Ausstellung bis zum 25. Juli 2014
Mi bis Fr: 15 bis 18 Uhr
Sonnabend 11 bis 14 Uhr
Galerie Raskolnikow
Böhmische Str. 34
Eintritt ist kostenlos

Am 20. Juni findet in der Galerie Raskolnikow die Ausstellungseröffnung des Gemeinschaftsprojektes „Ligne: frontière ou trait d'union“ („Linie: Grenze oder Verbindung“) von Künstlern aus Dresden, Stuttgart und der Partnerstadt Straßburg statt. Aus Dresden sind die Künstlerinnen Anke Binnewerg, Karen Koschnick und Susanne Hanke beteiligt. Das Projekt brachte insgesamt zwölf Künstler mit dem Ziel zusammen, ihnen einen Dialog außerhalb des klassischen Pfades der zeitgenössischen Kunst anzubieten. Zunächst tauschten sie sich gedanklich zum Thema aus, danach entstanden ihre künstlerischen Arbeiten, Gezeigt werden u. a. Fotografien, Bilder und Installationen. Den Besuchern soll ein aktueller künstlerischer Blick auf die deutsch-französischen Beziehungen und die daraus entstehenden kulturellen Verbindungen ermöglicht werden.

The „ligne: frontière ou trait d'union“ project (Line: dividing or joining) exhibition will open on 20 June. It's a project of artists from Strasbourg and its two German sister cities Dresden and Stuttgart. The guests will be shown a current artistic view of German-French relations.

www.galerie-raskolnikow.de

■ Stadtmuseum Dresden zeigt Ausstellung „Im Kreuzfeuer - Künstlerische Positionen zu Krieg, Frieden und Versöhnung“

Termin: 5. Juli bis 5. Oktober 2014
Stadtmuseum Dresden
Wilsdruffer Str. 2

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Dresden - Coventry zeigt das Stadtmuseum Dresden vom 5. Juli bis 5. Oktober 2014 die Ausstellung „Im Kreuzfeuer - Künstlerische Positionen zu Krieg, Frieden und Versöhnung“ aus dem Herbert Art Gallery & Museum Coventry. Anlässe sind das 55-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft und der 100. Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkrieges. In Gemälden, Grafiken, Skulpturen, Modellen, Fotografien, Fotomontagen, Collagen und Filmen reflektieren britische Künstler Erfahrungen von Menschen, Gemeinschaften und Nationen mit Kriegsgewalt vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart und ihren Wunsch nach Frieden und Versöhnung. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein spannendes Rahmenprogramm, das u. a. für Schulklassen zu empfehlen ist.

The Dresden Municipal Museum will present the „Caught in the Crossfire“ exhibition from Coventry's Herbert Art Gallery & Museum from 5 July to 5 October 2014. The exhibition explores how the British have responded to the brutality of war and their desire for peace and conciliation.

www.museen-dresden.de

■ Imperial – Societätstheater Dresden

Termin: 20. Juni 2014, 20 Uhr
21. Juni 2014, 20 Uhr
Societätstheater Dresden
An der Dreikönigskirche 1 a

Die Straßburger Compagnie „Le Regal de L'Empereur“ zeigt in Zusammenarbeit mit dem Theaterzirkus Dresden das Crossover Projekt „Imperial“ am Societätstheater in Dresden. In einem bilderstarken Zusammenspiel von Sängern, Pantomime, Schauspiel, Tanz, Videokunst und moderner und klassischer Musik spüren die Künstler aus Frankreich und Deutschland den Einflüssen und kulturellen Strömungen nach, die unsere europäische Identität bestimmen. Eine Wiedererweckung des Cabarets der zwanziger Jahre, ein poetischer, bilderstarker Abend und eine Reise in die Psyche des Abendlandes wird gezeigt.

www.societaetstheater.de
www.myspace.com/leregaldelempereur

The Strasbourg „Le Regal de l'empereur“ company will show their „Imperial“ crossover project on the issue of European identity.



■ Eröffnung der Lauf- und Bewegungstrecken in Dresden

Termin: 9. Juli, 2014 17 Uhr, Kaitzer Höhe
 10. Juli 2014, 17 Uhr, Westhang
 11. Juli 2014, 17 Uhr, Jägerpark
 12. Juli 2014, 10 Uhr, Sportpark
 Ostra

Unter dem Motto „Dresden macht sich fit“, werden im Juli in verschiedenen Stadtgebieten Lauf- und Bewegungstrecken im Rahmen des EU-Projektes „Walking People - It's never too late to start“ eröffnet. Ziel ist es, wohnortnahe Sportmöglichkeiten zu schaffen beziehungsweise zu erweitern, damit die Dresdnerinnen und Dresdner in Bewegung und damit auch gesund bleiben. Das Projekt „Walking People“ lädt alle Lauf- und Bewegungsfreudigen ein, bei den vier Streckeneröffnungen dabei zu sein. Hierbei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen. Die Strecken sollen zum Spaziergehen, Jogging oder Walking anregen.

Various walking paths created as part of the European “Walking People - It's never too late to start” project will be opened officially in Dresden in July. The aim of the project is to offer walking facilities near where people are living.

www.dresden.de/walkingpeople

■ Vortrag über die Städtepartnerschaften Dresdens

Termin: 23. Juni 2014, 19.30 Uhr
 GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Haus D
 Raum Riemerschmid
 Moritzburger Weg 67

Beim allmonatlichen Vortragsabend der International Friends Dresden stehen am 23. Juni die Städtepartnerschaften Dresdens im Mittelpunkt. Kristina Schoger, Abteilungsleiterin Europäische und Internationale Angelegenheiten im Büro der Oberbürgermeisterin wird über Geschichte und Inhalte der städtepartnerschaftlichen Beziehungen berichten und für Fragen und Ideen des Publikums zur Verfügung stehen. Die International Friends laden herzlich zu der Veranstaltung ein und bitten um Rückmeldung per E-Mail oder telefonisch. Für Mitglieder ist der Eintritt frei. Gäste werden um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro gebeten.

The sister-city partnerships will be presented on June 23 at the monthly meeting of International Friends Dresden. Everybody is welcome to listen and to exchange ideas.

Anmeldung:

E-Mail: kontakt@internationalfriends.de
 Telefon: 8 83 82 54

www.internationalfriendsdresden.com



■ Spielend Sprachen lernen

Vom 21. bis 25. Juli 2014 findet an der Dresden International School das jährliche Sommerprogramm „Summer Language Camp“ statt. Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 16 Jahren können entweder das Englisch- oder Deutschprogramm besuchen. Die Teilnehmer des Sprach-Camps werden je nach Sprachniveau in altersgerechte Gruppen unterteilt, die Englisch oder Deutsch durch verschiedene Aktivitäten, u. a. Theater, Kochen, Sport, lernen. Die Kinder und Jugendlichen werden von 9 bis 16 Uhr betreut. Die Kosten für Betreuung, Material und Mittagsversorgung betragen insgesamt 250 Euro. Wer in diesem Sommer dabei sein möchte, sollte sich bis spätestens 4. Juli 2014 anmelden.

The Dresden International School invites all students aged 7 to 16 to their Summer Language Camp from July 21 until July 25, 2014. The students can attend the English or German program. The one-week language program consists of an engaging mix of creative elements combined with active real-life use of the language from 9 am until 4 pm every day. The course fee for one week is EUR 250 including material and lunch. Registration deadline is July 4.

Termin: 21. bis 25. Juli 2014
 Anmeldeschluss: 4. Juli 2014

Anmeldung:

E-Mail: info@dresden-is.de
 Telefon: 44 00 70

Informationen und Anmeldeformular:
www.dresden-is.de

■ Il sole su Dresda

Termin: 21. Juni 2014, 11 bis 17 Uhr
Glöckner Autowelt
Dohnaer Str. 103

www.tu-dresden.de

Anlässlich des Sommerbeginns lädt das Italien-Zentrum der TU Dresden zusammen mit dem Italienischen Honorarkonsul in Dresden, Andreas Aumüller, zum italienischen Sommerfest. Die Gäste erwartet ein buntes italienisches Programm mit Tanz, Musik und Köstlichkeiten. Zudem findet die Preisverleihung des Premio italo-sassone statt, den in diesem Jahr zwei Lehrer für ihre Verdienste um die Vermittlung der italienischen Sprache an Schüler in Sachsen erhalten. Zudem werden Giovanni Pugliese, Gesandter der Republik Italien (Berlin) und Prof. Susanne Strahinger, Prorektorin für Bildung und Internationales der TU Dresden anwesend sein.

To celebrate the beginning of summer there will be an Italian summer festival with dance, music and food. There will also be an awards ceremony.

■ L'Italia del Rinascimento

Termin: 16. Juni 2014 14.50 Uhr
Hörsaalzentrum, Raum 304
Bergstr. 64

www.tu-dresden.de

Prof. Uberto Motta, Professor für italienische Literatur der frühen Neuzeit an der Universität Fribourg, spricht am 16. Juni zur Identitätsfrage in der italienischen Literatur und Kultur des frühen 16. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit war Italien politisch als auch sprachlich in zahlreiche regionale Staaten unterteilt. Die italienische Literatur hinterfragte die speziellen Charakterzüge der nationalen Identität als ein System von gemeinsamen Werten, die sich gegenüber den Partikularinteressen durchzusetzen vermochten. Es wird diskutiert, inwiefern die Besonderheiten des historischen Prozesses im Italien der Renaissance eine gemeinsame Kultur definierten.

There will be a lecture on the theme of identity in Italian literature and culture during the early 16th century.

■ Vortrag „Israel - Deutschlands drittgrößter Handelspartner“

Termin: 10. Juli 2014, 20 Uhr
HATIKVA e. V.
Pulsnitzer Str. 10
Eintritt 3 Euro

www.Hatikva.de

Die israelische Wirtschaft hat eine Wachstumsrate von 3,5 Prozent, verfolgt eine exportorientierte Strategie. Der Vortrag soll der Frage nachgehen wie sich die Volkswirtschaftsstruktur verändert hat und welche Auswirkungen die Kapitalkonzentration hat, die in Israel zu den höchsten unter den OECD-Staaten zählt. Es soll zudem die möglichen Perspektiven aus einer engen Kooperation mit der EU aufzeigen und die Einflüsse aus dem Nahostkonflikt.

There will be a lecture on the Israeli economy.

■ Kubanische Nacht in Hellerau

Termin: 11. Juli 2014, 19 Uhr
GebäudeEnsemble Deutsche
Werkstätten Hellerau
Moritzburger Weg 67

Karten und Informationen:
www.jazztage-dresden.de

In Kooperation mit den Jazztagen Dresden lädt das diesjährige Sommerfest „Hellerau Meets Internationals“ zum Kennenlernen kubanischer Rhythmen und Köstlichkeiten ein. Die Veranstaltungsreihe „Hellerau meets Internationals“ ist eine Initiative für ein weltoffenes Dresden und hat sich als ein fester Bestandteil im Dresdner Veranstaltungskalender etabliert. Das jährlich stattfindende internationale Sommerfest des GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau zieht regelmäßig viele Besucher an, die sich auf eine bunte Reise durch die Kulturen der Erde freuen. In Kooperation mit den Jazztagen Dresden wird in diesem Jahr die gesamte Bandbreite kubanischer Musik sowie Highlights der kubanischen Küche und Kultur geboten.

On July 11 a Cuban Night will be celebrated at GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, organized in cooperation with Jazztage Dresden.



Termin: 21. und 22. Juni 2014
Gorbitzer Höhenpromenade

www.westhangfest-gorbitz.de

■ Internationales Flair beim 8. Westhangfest in Gorbitz

„Gorbitz international“ lautet das Motto der achten Auflage des Westhangfestes in Gorbitz. Aufmerksamkeit und Interesse für Kulturen anderer Länder soll bei dem Fest geweckt werden. So gehören Musik, Tänze und Spiele aus aller Welt zum Festprogramm. Kultur- und Musikprogramme gibt es auf der „Kulturbühne“ (Amalie-Dietrich-Platz), im „Garten des Südens“ (Leutewitzer Ring) und auf der „QM-Bühne“ auf der Höhenpromenade. Zu den Höhepunkten gehören der Auftritt des jungen brasilianischen Musikers Ronaldo Breve mit seiner Band und das Abschlusskonzert mit den „Ukrainiers“. Die Teilnahme an allen Kulturangeboten des Westhangfestes ist kostenfrei.

The Westhangfest in Gorbitz is focussing on international music, dances and games this year.

■ Podiumsdiskussion „20 Jahre nach dem Völkermord in Ruanda“

Termin: 19. Juni 2014, 19 Uhr
TU Dresden
von-Gerber-Bau, Raum 38
Bergstraße 53

Anmeldung:
E-Mail: anton.peez@genocide-alert.de

Die Menschenrechtsorganisation Genocide Alert, das Zentrum für Internationale Studien in Dresden und der Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen laden zur Diskussion „20 Jahre nach dem Völkermord in Ruanda: Konsequenzen für Souveränität und Gewaltverbot“ ein. Es diskutieren Prof. Ulrich Fastenrath, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht an der TU Dresden, Dr. Lars Brozus von der Stiftung Wissenschaft und Politik und Sarah Brockmeier, stellvertretende Vorsitzende von Genocide Alert und wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Global Public Policy Institute. Moderiert wird die Veranstaltung von der Journalistin Julia Weigelt, die sich vor allem mit Sicherheitspolitik beschäftigt. Um Anmeldung per E-mail wird gebeten.

On June 19 a discussion with specialists from the Dresden University of Technology, the „Wissenschaft und Politik“ (Science and Politics) foundation and the Genocide Alert NGO will focus on the question of „20 years after the genocide in Ruanda: consequences for sovereignty and violence interdiction“.

■ August 1914: Mediale Variationen des Weltkriegsbeginns in Europa

Termin: 18. Juni 2014, 18.30 Uhr
25. Juni 2014, 18.30 Uhr
2. Juli 2014, 18.30 Uhr
9. Juli 2014, 18.30 Uhr
TU Dresden
Hörsaalzentrum, Hörsaal 03
Bergstraße 64

www.tu-dresden.de
www.institutfrancais.de/dresden
www.mhmbw.de

Im August 2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum einhundertsten Mal. Der Kriegsbeginn sowie der gesamte erste Weltkrieg wurden in unterschiedlichen medialen Formen thematisiert. Die Vorlesungsreihe möchte die medialen Zusammenhänge bei der Entstehung des Kriegsbeginns näher beleuchten und dabei auch auf verschiedene nationale Kontexte eingehen. Beteiligt sind u. a. die Fakultät Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften, die Französische Botschaft in Deutschland, das Institut français, das Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr Dresden, die Gesellschaft von Freunden und Förderern der TUD, das Italienzentrum sowie Dresden concept. Am 18. Juni ist der Vortrag von Stéphane Audoin-Rouzeau (Paris) zu „Félix Vallotton – „C'est la guerre“ zu hören. Am 25. Juni spricht Thomas Kühn (Dresden) zu „Who started it? Der Beginn des Ersten Weltkriegs und die Kriegsschuldfrage aus britischer Sicht“, am 2. Juli Elisabeth Tiller (Dresden) zu „Noi vogliamo glorificare la guerra – sola igiene del mondo“: Futuristische Wortgewalt und Kriegslust in Italien“ und am 9. Juli Sergej Taškenov (Moskau) zu „August 1914 – Kriegsbeginn in Wort und Bild: Der Fall Russland“.

There will be a series of lectures on the beginning of World War 1, focusing on the influence of different kinds of media in various countries.

■ „The Waging of War - Wie Kriege geführt werden“

Der BBC World Service und British Council veranstalten 2014 anlässlich des 100-jährigen Jahrestages des Beginns des 1. Weltkrieges 1914 eine weltweite Veranstaltungsreihe mit zehn hochwertigen Podiumsdiskussionen an zehn ausgesuchten, besonderen Orten in zehn verschiedenen Ländern, bspw. der Eremitage in St. Petersburg, in der Public Library in New York, in Dehli und Sarajewo. In Deutschland wurde das Militärgeschichtliche Museum in Dresden ausgewählt. Die internationale Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung hat das Thema „The Waging of War - Wie Kriege geführt werden“. Die Gäste Prof. Annika Mombauer (GB), Prof. Sönke Neitzel (London) und ein prominenter Special Guest diskutieren, welche Ideen die Kriegführung des Ersten Weltkrieges prägten und wie spätere Kriege und Tragödien wie Dresden sie 1945 erlebte durch diesen Krieg beeinflusst worden sind. Die Diskussionsrunde wird zur Museums-Sommernacht im Militärgeschichtlichen Museum aufgezeichnet und anschließend über den BBC World Service ausgestrahlt. Es wird einen Dolmetscherservice geben.

Termin: 12. Juli 2014, 20 Uhr
Militärgeschichtliches Museum
Auditorium 2. OG
Olbrichtplatz 2

On the occasion of 100 years since the beginning of World War 1 there will be a series of lectures in ten cities around the world organized by BBC world Service and British Council. For Germany the Military History Museum in Dresden was chosen. It will be an internationally attended discussion group on the theme of "The Waging of War".

www.mhmbw.de

**INSTITUT
FRANÇAIS**
DRESDEN

■ Institut français: Stammtisch und Schülerwettbewerb

Das Institut français Dresden veranstaltet an jedem letzten Donnerstag im Monat den deutsch-französischen Stammtisch. Dieser soll Frankophonen und Frankophilen die Möglichkeit geben, in einer geselligen und freundlichen Runde zusammenzukommen. Das Ziel: ein außergewöhnlicher, französischer Augenblick für alle Leute, die Lust haben, sich auf Französisch zu unterhalten, neue Leute kennen zu lernen und schöne Stunden in lockerer Atmosphäre zu verbringen. Anlässlich des Gedenkens zum 100. Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkrieges veranstalten das Institut français Deutschland und das Goethe-Institut Paris mit Unterstützung des Ernst Klett Verlages einen deutsch-französischen Schülerwettbewerb für das Schuljahr 2014/2015. Am 2. Juli findet die Vorstellung dieses deutsch-französischen Schülerwettbewerb für Lehrer statt.

Termin:
Stammtisch: 26. Juni 2014, 20 Uhr
Reise-Kneipe, Görlitzer Str. 15
Schülerwettbewerb: 2. Juli 2014, 16 Uhr
Kreuzstr. 6

On the last Thursday of every month, there is a perfect opportunity to meet new people and to speak and learn French in a relaxed atmosphere in the "Reise-kneipe" pub. On 2 July there will be a presentation of a German-French pupil competition on the theme of the commemoration of World War 1.

www.institutfrancais.de/dresden
www.klett.de

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
Büro der Oberbürgermeisterin, Abt. Europäische und Internationale Angelegenheiten
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 4 88 21 40
Telefax: +49 (0)351 4 88 21 46
E-Mail: europa@dresden.de
Internet: www.dresden.de/europa

V.i.S.d.P.: Kristina Schoger
Redaktion: Anja Krebs
Titelfoto: Sylvio Dittrich, Mediaserver Dresden